

## Resonanz

Resonanz bezeichnet laut Lexikon für Physik das Mitschwingen eines schwingungsfähigen Körpers oder Systems. Resonanz tritt ein, wenn die Erregerfrequenz mit der Eigenfrequenz des Körpers übereinstimmt (Gleichklang). In der Radiotechnik wird durch Abstimmen der elektrischen Schwingkreise des Empfängers auf die Frequenz des Senders das Gerät zur Resonanz gebracht, d. h. ein klarer Empfang ermöglicht. – In der Elementarteilchenphysik bedeutet Resonanz den Resonanzzustand (Eigenschwingung) von Elementarteilchen (alles schwingt). Diese durch Wechselwirkungen bedingten Resonanzzustände, Resonanzen oder Resonanzteilchen werden als neue Teilchen von sehr kurzer Lebensdauer (10–22 bis 10–24 s) angesehen.

Gemäß Wirtschaftslexikon stammt der Begriff Resonanz aus der Systemtheorie N. Luhmanns. Danach bezeichnet Resonanz die Qualität der Fähigkeit eines Systems, nach Maßgabe seiner Struktur auf Umweltereignisse reagieren zu können. Die Resonanzfähigkeit eines Systems in Bezug auf Umweltentwicklungen ist selektiv, d.h. es wird nicht von allen Umweltentwicklungen in Schwingungen versetzt. Die Selektivität der Resonanzfähigkeit nimmt mit dem Grad der Ausdifferenzierung des Systems zu.

Resonanz kommt vom Lateinischen resonantia, das so viel wie Widerhall bedeutet. Auf einen lebenden Organismus bezogen, wie den Menschen, bedeutet Resonanz die Reaktion auf eine von außen eintreffende Schwingung (mechanische, elektromagnetische oder akustische Schwingung). Nehmen wir das Atommodell, sehen wir, wie sich jedes Atom, abhängig von seiner Energie, in einer individuellen Schwingung befindet und damit jede Materie seine spezifische Eigenschwingung besitzt.

Eigenschwingung und Rotation aller Ladungen eines Atom (Elektronen, Neutronen und Protonen) bestimmen die Bewegungsenergie und damit die Gesamtenergie eines Atoms. Je größer die Energie, desto größer die Frequenz seiner Schwingung. Laut der Quantentheorie kann man jedes Teilchen auch als eine Welle betrachten, die ihr individuelles Merkmal trägt. Alle Atome unterscheiden sich durch ihr spezifisches Energielevel und sind selbst innerhalb eines Elementes ein Unikat. Die Interaktionen eines Atoms mit anderen Atomen (Elemente- oder Molekülbildung) sowie interne Zerfallsprozesse, bei denen elektromagnetische Strahlung abgegeben wird, beruhen ausschließlich auf Schwingungsinformationen und einer Resonanz darauf. Resonanz ist also das Reagieren auf einen Impuls. Dank dieser Erkenntnis lassen sich Auswirkungen von Eigenschwingungen auf atomarer Ebene auf andere Prozesse erklären.

Alles Leben ist Schwingung betonte schon Hermes Trismegistos<sup>1</sup> in der Lehre der Hermetik. Verhält sich die Schwingung von Körpern im rhythmische Gleichklang mit dem Universum, herrscht Harmonie. Erst wenn Körper, Geist und Seele synchron schwingen, stimmt auch die Resonanz, die mit Gesundheit antwortet. Ihr gemeinsamer Klang, im Englischen ‚sound‘, schwingt in gleichen Amplituden. Etymologisch gesehen bezeichnet ‚sound‘, vom Althochdeutschen ‚gisunt‘ kommend, im Altenglischen einen Zustand, der frei ist von Fehlern und einen einwandfreien Zustand der Harmonie und Gesundheit bezeichnet.

Das Prinzip der Resonanz besagt, dass im umgekehrten Fall, also bei einer Krankheit, der Organismus eine bestimmte Schwingung gespeichert hat, die seinen normalen Energiefluss behindert. In solchen Fällen sind natürliche Wellen in der Lage, schwache Körperrhythmen zu aktivieren und dadurch Verspannungen zu lösen. Die äußeren Wellen dienen als Taktgeber, ähnlich einem Herzschrittmacher, und beeinflussen unsere inneren Schwingungen. Dabei kann die Beobachtung gemacht werden, dass schwache Reize unsere Lebensprozesse fördern,

---

<sup>1</sup> Hermes Trismegistos soll ca. 3.200 v. Chr. gelebt haben. Dies ist jedoch eine unbewiesene Vermutung. Es liegen keine Beweise vor, die ein tatsächliches Leben von Hermes Trismegistos belegen.

mittlere Reize sie hemmen und starke Reize Lebensprozesse verhindern. Man könnte das Wohlbefinden auf einen Nenner bringen, auf das Prinzip der Harmonie. Ist diese Harmonie gestört, werden gesundheitliche Defekte wahrscheinlich. Bereits den alten Indern war bekannt, dass jede Krankheit ihren Anfang in einer Gleichgewichtsstörung der Harmonie nahm.

Die Klassische Homöopathie hat sich dieses Erkenntnis zu Nutze gemacht und versucht die Harmonie im Organismus wiederherzustellen. Die Homöopathie (siehe dort) ist aber nur eine Methode von vielen, die sich mit der Schwingungslehre, mit Harmonie und Gleichklang befasst. Man beschreibt beim Menschen mit „man liegt auf der gleichen Wellenlänge“, wenn gegenseitige Sympathie bzw. Harmonie gemeint ist. Harmonie ist der rhythmische Gleichklang mit dem Universum. Wird diese Harmonie durch Störfelder aus der Balance geworfen, so kommt es zu Missstimmungen. Diese Störfelder zu neutralisieren ist das Bestreben von Resonanzträgern, die in unterschiedlicher Form aktiv sein können. Der Physiker Prof. Schön untersucht dieses Phänomen seit über 40 Jahren und hat bisher beachtliche Ergebnisse erzielt. Man muss jedoch sagen, dass er nur einer aus einer langen Liste von Vorgängern und Wegbegleitern ist, die sich mit Schwingungen und dem Resonanzprinzip befassen. Bekannter sind wohl Dr. Walter Kilner, Ambroise Liébault, Albert Abrams, Dr. de la Warr, Dr. Wilhelm Reich, Prof. Dr. Harald Saxton Burr, Dr. Lawrence Bendit, Dr. Shafica Karagulla, Dr. John C. Pierrakos und nicht zuletzt Prof. Robert O. Becker, der seine Forschungsergebnisse 1985 in dem Buch „Die Elektrik des Körpers“ veröffentlichte.

Unser Organismus empfängt ständig positive und negative Schwingungen, sei es durch Pflanzen, Erdformationen, Erdstrahlung, Wasseradern, Mineralien, Nahrungsmittel, Medikamente oder Menschen - je nach Empfindlichkeit des Empfängers bewusst oder unbewusst und reagiert individuell darauf. Empfängliche Gemüter spüren genau, wie Schwingungen auf uns gerichtet sind, auch wenn sie diese nicht lokalisieren können. Diese Wahrnehmungsfähigkeit sensibilisierter Personen, Strahlungen, Schwingungen und Vibrationen gegenüber, sind Gegenstand der Radiästhesie, die diese Schwingungen misst. Auch in der Bioresonanz versucht man Schwingungen zu bewerten. Schwingungen und deren Resonanz sind auch Gegenstand des Feng Shui.